

Reden wir noch über's Klima? Konstruktiv und integrativ über das Klima kommunizieren



3 Termine:

Fr., 4. November 2022, 13:00 - 18:00 Uhr
Sa., 5. November 2022, 10:00 - 16:00 Uhr
So., 6. November 2022, 10:00 - 16:00 Uhr

Ort: Online
Leitung: Anna Krez, M.A.
Teilnehmer: 2 Studierende

Anmeldeschluss: siehe Begleitschreiben/Anmeldung

1. Tag: Freitag, 4. November 2022

„Wo stehen wir?“

13.00 – 14.45 Uhr Überblick und Stand zu Klimakrise und Klimakommunikation
15.00 - 16.15 Uhr: Häufige Stolperfallen und wie man sie umgehen kann.
16.30 - 18.00 Uhr: Exkurs in die Wahrnehmungspsychologie.

2. Tag: Samstag, 5. November 2022

„Wie behalten wir einen kühlen Kopf?“

10.00 – 12.00 Uhr: Wie plane ich Klimakommunikation strategisch?
13.00 - 14.30 Uhr: Warum ist es so wichtig sein Publikum kennenzulernen?
14.45 - 16.00 Uhr: Warum bringe ich Wert manchmal weiter als Fakten?

3. Tag: Sonntag, 6. November 2022

„Los geht's, aber wie geht es?“

10.00 – 12.00 Uhr: Storytelling, Framing, Bilder und Humor.
13.00 - 14.30 Uhr: Konstruktiver Lösungsmodus mit Handlungsoptionen.
14.45 – 16.00 Uhr: Warum Reden alleine nicht reicht: Wie kommen wir und andere ins Handeln?

Zur Dozentin

Anna Krez beschäftigt sich seit 2018 mit der Vermittlung von Nachhaltigkeitsthemen und deren Umsetzung. Sie leitete von 2018-2021 den Bereich Service-Learning an der Hochschule Karlsruhe, ist oder war in verschiedenen Ehrenämtern politisch und aktivistisch engagiert (Bezirksbeirätin, Mitbegründerin von Museums For Future Germany). Sie ist als freiberufliche Lehrbeauftragte mit Themen wie Critical Thinking, Klimakommunikation, Selbstorganisation und innovative Nachhaltigkeitsprojekte mit zivilgesellschaftlichen Akteur:innen tätig.

Zum Thema

Gespräche über das Klima können unter Umständen sehr frustrierend sein - dennoch brauchen wir sie heute mehr denn je. Wer kennt es nicht: Eine harmlose Unterhaltung mit dem Kollegen im Büro, Freund oder der Familie zuhause wird in Sekunden zu Achterbahnfahrten der Emotionen. Es beginnt bei der einfachen Vermeidung des Themas. Dann nimmt das Gespräch einen unheimlichen Weg über die Unnötigkeit von Bambuszahnbürsten und ein schier nicht enden wollende Diskussion über individuelle Konsumverantwortung. Und wenige Augenblicke später hat sich eine harmlose Unterhaltung in verhärtete Fronten verwandelt. Paradoxerweise spaltet und eint kein Thema die Menschen in Deutschland so sehr wie das Klima. Kein Thema ist so wichtig für die Gegenwart und Zukunft von Gesellschaft und Wirtschaft wie das Klima. Ein systematischer Ansatz kann helfen wieder zu einem konstruktiven Dialog zu kommen. Und auch wenn es uns nicht bewusst ist, betreiben wir alle mehr Klimakommunikation als wir glauben - jede Firmenentscheidung, jeder Smalltalk auf dem Gang, jede Dienstreise, jedes Abendessen hat heutzutage etwas mit dem Klima zu tun. In diesem Kurs lernen wir die Tücken der Klimakommunikation kennen, wie man sie vermeiden kann und wie wir wieder zu einem konstruktiven Dialog und hoffentlich auch gemeinsam ins Handeln kommen.

Anmeldung, Scheinvergabe, Ethikpunkte, ECTS

Ihre Teilnahme ist sichergestellt, wenn

1. Ihre schriftl. Anmeldung beim rtwe eingegangen ist;
2. die Anmeldebestätigung durch das rtwe erfolgt ist.

Erwerbbarer Ethikpunkte/ECTS:

1 ECTS-/ 16 Ethikpunkte erwerben Sie für Ihre AKTIVE und VOLLSTÄNDIGE SEMINARTEILNAHME. Das rtwe schickt Ihnen unaufgefordert Ihre Teilnahmebestätigung und den ECTS-/Ethik-Punktnachweis zu.
2 ECTS / 30 Ethikpunkte UND eine Note erlangen Sie durch ZUSÄTZLICH eine schriftliche Hausarbeit.

Die Lehrveranstaltung kann für das Ethikum angerechnet werden.

Stand: 23. Juni 2022 – Änderungen vorbehalten – Foto: pixabay